



SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An den
Vorsitzenden des Verkehrs- und Straßenausschusses
Herrn
Bernhard Altehülshorst

Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

Nachrichtlich:
Herrn Landrat
Sven Georg Adenauer

Liane Fülling
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05423 2324
Mobil: 0152 24490783
E-Mail: Liane.Fuelling@gmx.de
Internet: www.spd-kreisgt.de

Private Adresse:
Heuerkotten 17
33775 Versmold

10. Oktober 2019

Antrag zum Verkehrs- und Straßenausschuss am 11.11.2019, zum Kreisausschuss am 18.11.2019 und zum Kreistag am 25.11.2019 zur Beteiligung an den Gesamtkosten für das landesweit zu nutzende Azubi-Ticket.

Sehr geehrter Herr Altehülshorst,

die SPD-Fraktion stellt zum Verkehrs- und Straßenausschuss am 11.11.2019, zum Kreisausschuss am 18.11.2019 und zum Kreistag am 25.11.2019 nachstehenden Antrag:

Der Kreis Gütersloh beteiligt sich ab dem Schuljahr 2020/2021 für das landesweit zu nutzende Azubi-Ticket mit monatlich 20,-Euro an den Gesamtkosten von 82,00 Euro unter folgenden Voraussetzungen:

1. gefördert werden Auszubildende, die ein Berufskolleg des Kreises Gütersloh besuchen und
2. deren jeweiliger Ausbildungsbetrieb sich mit mindestens 31,00 Euro monatlich an den Kosten des Azubi-Tickets beteiligt.

Begründung:

Derzeit kostet das am 1. August 2019 eingeführte Azubi-Ticket 62 Euro monatlich. Mit einem Zuschlag von 20 Euro ist die Nutzung landesweit möglich. Der Preis von 82 Euro entspricht nicht dem Grundsatz der Gleichwertigkeit von beruflicher und schulischer Bildung. Um eine Annäherung an das

Semesterticket für Studierende zu erreichen, hier werden 30 Euro berücksichtigt, gilt es den Betrag aus mehreren Geldbörsen zu begleichen. Gemeinsam können wir als Schulträger mit den Arbeitgebern ein attraktives und kostengünstiges Angebot schaffen. Für den Auszubildenden bleibt der maximale Betrag von 31 Euro, der dem Preis für Studierende entspricht.

Die Betriebe können durch die Beteiligung attraktiver für Auszubildende werden. Die ÖPNV-Nutzung für Fahrten zum Ausbildungsbetrieb, zum Berufskolleg und in der Freizeit an 365 Tagen im Jahr führt zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und leistet so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen



Liane Fülling
Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion



Klaus Tönshoff
verkehrspolitischer Sprecher